

## **Schenkendorf, Max von: Sei für alles hochgepriesen (1800)**

1     Sei für alles hochgepriesen,  
2     Was du Gutes mir erwiesen,  
3     Heute, und von Anbeginn!  
4     Nur aus Gnaden, nicht mit Rechte  
5     Gabst du mir, dem trägen Knechte,  
6     Viel, daß ich nicht würdig bin.

7     Ach, wie mancher mag nicht haben,  
8     Seinen dürren Gaum zu laben,  
9     Seinen matten Leib zu ruhn!  
10    Und wer bin denn ich auf Erden,  
11    Daß du nie willst müde werden,  
12    So viel Gutes mir zu thun?

(Textopus: Sei für alles hochgepriesen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62545>)